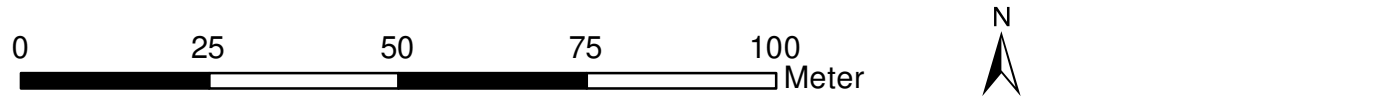
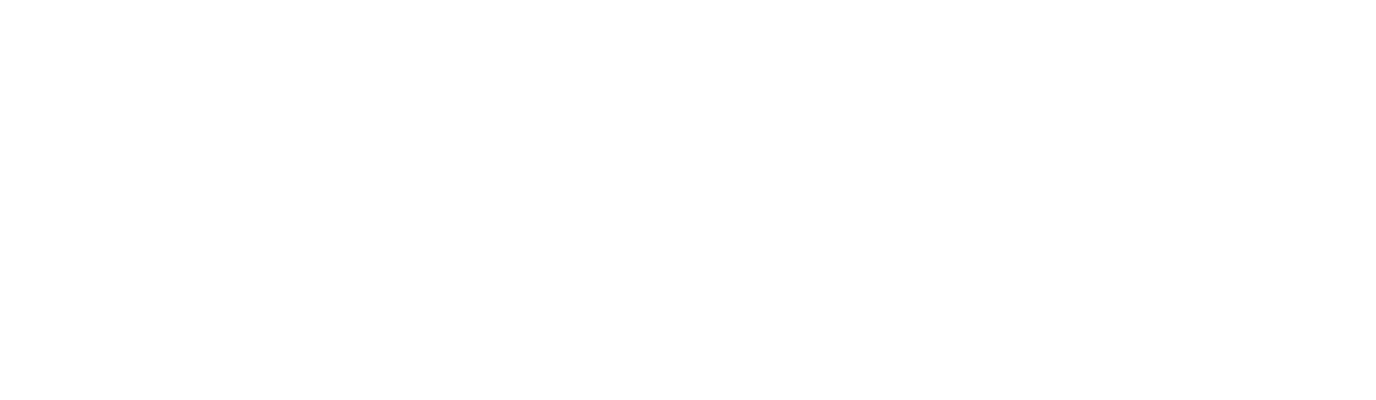
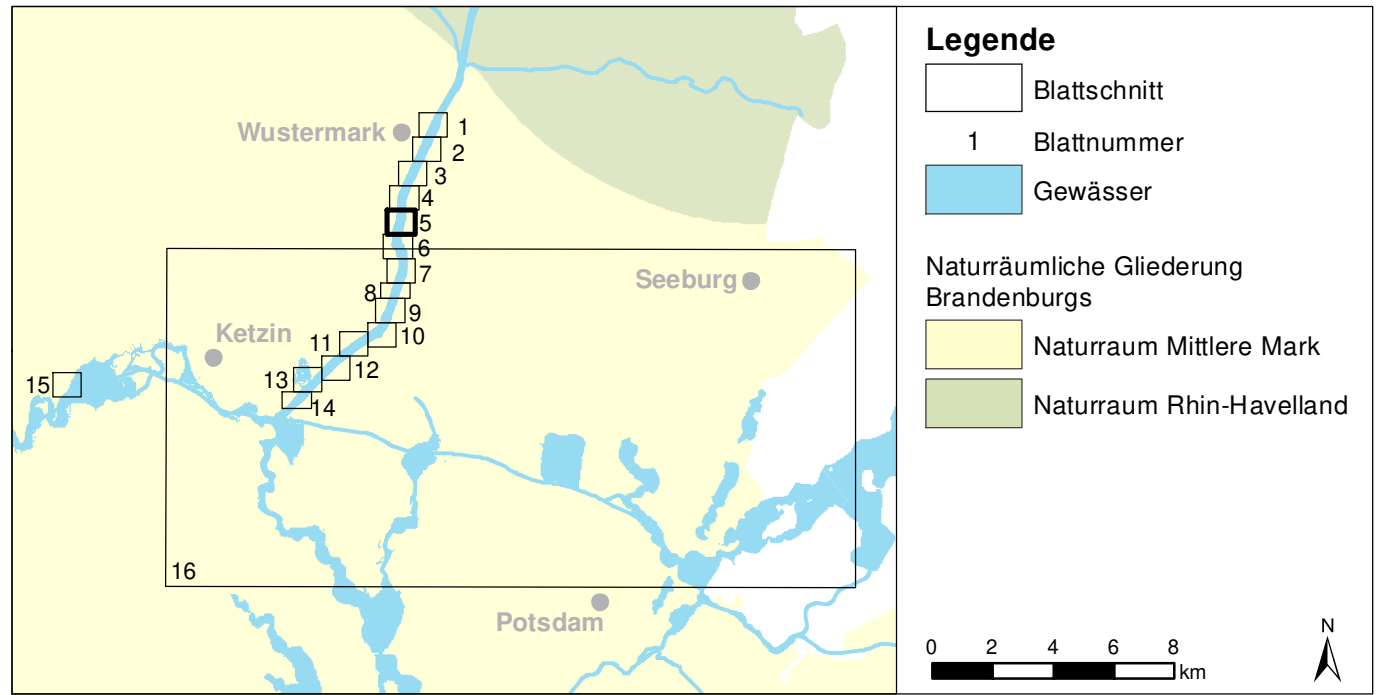


- Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen**
- Maßnahmen der Optimierung der technischen Planung (VO)**
- VO1** Lagemäßige Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.
 - VO2** Keine Bauarbeiten in ausgewiesenen Bereichen sowie regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der zu schützenden Tabuflächen durch den TdV unter Mitwirken der ökologischen Baubegleitung (ÖBB).
 - VO3** Sicherung des Rohndurchlasses bei HVK km 27,295 (Westufer).
- Technische und unmittelbar an die Baudurchführung gekoppelte Maßnahmen (VT)**
- ohne Darstellung:
- VT1** Erhalt von Bäumen im Arbeitsraum durch geeignete Baumschutzmaßnahmen (Schutzzaun, Stamm- und Wurzelschutz, Kronenrückschnitt etc.).
 - VT2** Vermeidung kritischer Belastungen des Gewässers durch Kontrollmessung des Sauerstoffgehalts unterhalb der Baumaßnahme.
 - VT3** Verfüllung der Steinschüttung oberhalb des Wasserspiegels mit Alginat-Oberboden-Gemisch.
 - VT4** Minimierung von Lärm und stofflichen Emissionen durch den Einsatz emissionsarmer Baugeräte.
- Maßnahmen zum Schutz der Böden (VB)**
- VB1** Rekultivierung der bauteilweise beanspruchten Flächen in Abstimmung mit den Flächennutzern (Schlabbegrünung und Deckwerkserneuerung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Dammsicherung und Herstellung der Betriebswege).
 - VB2** Schutz von Bodendenkmälern in Abstimmung mit dem BLDAM im Zuge der Baudurchführung.
 - VB3** Vermeidung bzw. Minimierung von baubedingten Belastungen und Schadstoffeinträgen zum Schutz von Wasser und Boden.
 - VB4** Gesonderte Abtragung des belebten Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung, Zwischenlagerung und Wiedereinbringung des Oberbodens nach Abschluss der Bauarbeiten auf die zu rekultivierenden Flächen.
 - VB5** Verwendung von inertem Material für Auffüllungen der örtlichen Geländeanpassungen.
 - VB6** Minimierung von Flächeninanspruchnahmen durch wasserseitige Durchführung der Maßnahmen (Schlabbegrünung und Deckwerkserneuerung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Dammsicherung und Herstellung der Betriebswege).
- Maßnahmen des besonderen Artenschutzes und der FFHSPA-Verträglichkeit (VA)**
- ohne Darstellung:
- VA1** Vermeidung der Tötung und der Störung von Bibern im Bereich von Bibberburgen bzw. Erdbäuen – Bibermanagement.
 - VA2** Kontrolle der Eingriffsbereiche und der wasserseitigen Baustelleneinrichtungsflächen auf das Vorhandensein von neu erfolgten Ansiedlungen des Bibers bzw. des Fischotters im Vorfeld der Baumaßnahmen durch einen geeigneten Fachgutachter. Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände.
 - VA3** Kontrolle der Vorkommen von Raupenfutterpflanzen (Fussamplern) des Großen Feuerfalters vor Baubeginn in den jeweiligen Bauabschnitten. Bei Nachweis von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalters Verbringung der betroffenen Pflanzenteile auf geeignete Habitatsflächen.
 - VA4** Schutz von Amphibien in definierten Bereichen (Pansitzer Erdlöcher, Westufer Falkenrehder Wubitz, Nördliche Baustellenzufahrt). Anlage von Amphibienschutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters. Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Regelmäßige Kontrolle durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
 - VA5** Amphibienschutzzaun
 - VA6** Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters in Bereichen mit bekannten Zaunreichtumsvorkommen (Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“, mittlere und nördliche Zufahrtsstraße). Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Kontrolle der Eingriffsbereiche auf Zaunreichtumsvorkommen vor Baubeginn durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
 - VA7** Reptilienschutzzaun
 - VA8** Beschneidung der Bauteilerbeschränkung vom 11. März bis 20. September im Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“ zur Vermeidung der Störung von Vögeln während der Brutzeiten.
 - VA9** Vermeidung von bauteilweisen Störungen des Fischadlers und des Turmfalken durch Reduzierung von menschlichen Aktivitäten in der Horstschutzzone des Fischadlers (300 m Radius) bzw. im Umkreis von 100 m um den Nistkasten des Turmfalken. Vermeidung der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Lagerflächen in diesen Zonen.
 - VA10** Horstschutzzone (300 m Radius), Puffer Nistkasten (100 m Radius)
 - VA11** Ausweichkasten Turmfalke
 - VA12** Einbringen von Stubben mit aufgerichtetem Wurzelteiler als Habitat für den Eisvogel in Abstimmung mit einem geeigneten Fachgutachter.
 - VA13** Absammeln von Zaunreichtum und Verbringen hinter die Schutzzäune.
 - VA14** Optimierung des Betriebs der Baustelleneinrichtungsfläche bei km 28,00 und der bauteilweisen Umschlagstelle.
- ohne Darstellung:
- VA15** Bei Fällung von Bäumen, Kontrolle potenziell geeigneter Höhlen- und anderer Habitatbäume auf Nutzung durch Fledermäuse, den Eremiten und den Schachachoten Plattkäfer, sowie andere Kleinsäuger und Vogel im Vorfeld der Fällungen durch einen geeigneten Fachgutachter. Bei Nutzungsnachweisen Einleitung entsprechender Maßnahmen in Abstimmung mit dem Fachgutachter.
 - VA16** Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten für die Entfernung von Gehölzen und die Beseitigung von Röhricht. Maßnahmen der Vegetationsbeseitigung sind in die Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar (§39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2, 3) durchzuführen. Die Fällungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
 - VA17** Die Bauarbeiten sollen zum Schutz von nachtaktiven Tieren (Fledermäuse, Biber, Fischotter) weitestgehend nicht in der Dämmerung und nachts erfolgen. Bei Arbeiten in der dunkleren Jahreszeit Beschränkung der Ausleuchtung auf den unmittelbaren Baubereich.



Übersicht Kartenausschnitte



Beilage 9-3-5

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N
Alle Maßangaben in Meter (m).
Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt Berlin, den 28.01.2026	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	gez. Dietrich	LTRDr
Zeichnung bearbeitet 28.01.2026	Unterschrift im Auftrag gez. Barth gez. Jakobs	Amts-/Dienstbezeichnung TRDIn Dipl.-Ing.
Zeichnung gefertigt / bearbeitet		Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros
<div><div><div><div>Team Ness GmbH</div><div>Landschaftspflege · Ökologie · Umweltprojekte</div><div>Brenzstraße 7a 14462 Potsdam</div><div>Tel.: 0331/74889-9 Fax: 0331/74889-59</div></div></div></div>		
		Zeichnung geprüft

PLANFESTSTELLUNG wsv.de		Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	
Org/Einh Amt	AB	BW/Str Nr.	28
Kilometer	S	Objektident.Nr.	1115701-350001
Objektbezeichnung	Gewässerbett Havelkanal		
Objektteil	Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Ausbau HVK km 22,90-33,80		
Einzelheit	LBP - Maßnahmenplan Ausschnitt 5, HVK-km 25,994 bis km 26,812		
Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:	Entwurf Nr. 0331.002.0051	Blatt Nr.	88
Datum	Zeichnungs-Nr. HWK 02S20-9-3	Maßstab	1 : 1.000
Unterschrift, Funktion		DVU-Identifikation	DVU-Index